

Notizen zur Aufnahme im März 2021

I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme, Höhenmessung
Entfernen von LH-Einwuchs, Fortsetzung der Reichhöhenästung (Dür-
rast)
Nachschlagen der Grenzpfosten

II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

SoTa 553 „A“ - Variante (oberes Feld):

SG zu 60% geschlossen, zu 20% locker geschlossen, auf Restfläche locker.

SoTa 554 „B“ - Variante (unteres Feld):

SG zu 30% geschlossen, zu 50% locker geschlossen, auf Restfläche locker - (licht)

Beide Felder:

ZN - Lücken schließen sich zunehmend; SG bleibt dennoch aufgrund ungleichmäßiger Baumverteilung recht variabel. Kronenbreite nimmt stetig zu; Kronenaufbau dabei meist (90%) zentrisch und bereits weit ausladend. Ca. 10% der Ta (meist Bäume mit vergleichsweise geringer Höhe) unverändert schmalkronig. Ansatzhöhe des ersten grünen Primärastes unterscheidet sich nur geringfügig (letzter Hinweis auf unterschiedliche Vorbehandlung): Astansatzhöhe in „A“ von 2,2 m bis 7,9 m, \varnothing 4,5 m, in „B“ von 2,1 m bis 10,1 m, \varnothing 5,7 m. Grünkronenanteil aufgrund etwas geringerer Baumhöhen in „A-Variante“ damit in beiden Feldern nahezu identisch („A“ = 82% / „B“ = 79%).

Benadelung bei kräftig dunkelgrüner Färbung (alle Ta) in „A“ zu 90% in „B“ zu 75% voll. Rest mit Nadelverlusten in Höhe von 20% bis 30%.

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

Keinen ZN seit 2015; keine Kronenbruchschäden; Zwieselanteil (Korrektur der Schätzung 2015) bei \approx 10% in „A“ bzw. 20% in „B“. Ca. 15 % der Ta mit Säbelwuchs bzw. schief stehend.

Anteil stark- bis grobstämmiger Bäume (Astdurchmesser > 5 cm) liegt im Mittel (in „B“ etwas häufiger als in „A“) bei ca. 15%.

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Flächige Moosschicht in beiden Feldern mit Heidelbeere in „A“ auf 50 %, in „B“ auf 20% der Fläche.
+- flächige Nvj. aus Fi, Ta und (Bu) bis 15 jg. und bis zu max. 1 m hoch; Dichte in „B“ höher als in „A“.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

Einzelne Einwüchse (wenn höher 1,5 m) und zwischenzeitlich abgestorbene Äste in Reichhöhe wurden entfernt.

Gleiches Vorgehen bei nächster Aufnahme.

- Anmerkungen - Besonderheiten -

Standort feucht - quellig, im Bereich von „B“ durch Drainagegräben entwässert.

Deutlich höhere Durchmesserzuwachswerte in „B“ als in „A“ seit 2015:

Einzelbaumzuwachs in „A“ = 1,8 cm bis 6,7 cm, \varnothing 3,9 cm.

Einzelbaumzuwachs in „B“ = 2,9 cm bis 9,2 cm, \varnothing 5,1 cm.

III.) Weiteres Vorgehen:

Flächeninstandsetzung (incl. Grenzpfosten) im Sommer 2021; dabei Neuvermessung incl. Baumverteilung. Der seinerzeit erstellte BVP in Feld 553 stimmt nicht mit der heutigen Baumnummerierung überein.

Nächste Aufnahme (ggf. Einwuchs entfernen) in 5 Jahren.

Freiburg, den 09.06.2021

Herbstritt